

I.

Quellen und Vorarbeiten.

1. Schimmelpfennig, Ein Stück Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. Geschrieben zu ihrem 125. Stiftungsfeste am 2. Januar 1868. Altpreussische Monatsschrift, Bd. VI. H. 1. 8°. 22 S. Diese Schrift behandelt die „Bestrebungen und Leistungen der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig und einzelner einheimischer Mitglieder in der Astronomie und Meteorologie.“
2. Schüick, Oberpostsekretär, „Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung. Gewidmet den Mitgliedern und Theilnehmern der 53. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.“ Danzig 1880. — Diese Abhandlung auf 22 S. in klein Oktav enthält manche Irrthümer.
3. A. B. Skusa, Rede zur Feier des 50. Stiftungsgedächtniss-Tages, 2. Januar 1793, Danzig 1794.
4. A. W. Skusa, Rede zur Feier des ersten Säkular-Festes, 2. Januar 1843. Danzig 1843.
5. Schriften der Naturforschenden Gesellschaft. Inhaltsangabe folgt am Ende.
6. Die ungedruckten Akten. Aus den Jahren 1743 bis 1775 besitzt die Gesellschaft 20 Bände in gross Quart, Bd. 21 reicht von 1776 bis 1792, Bd. 22 von 1793 bis 1817, Bd. 23 von 1818 bis 1832, Bd. 24 von 1833 bis 1846.

Jeder Jahrgang der *Acta Societatis Physicae experimentalis* zerfällt in *Historia*, *Ephemeriden* und *Commentaria*; die *Historia* berichtet über die geschäftlichen, sogenannten ausserordentlichen Sitzungen, die *Ephemeriden* geben Nachricht über die in den ordentlichen Sitzungen gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge, während die *Commentarien* Originalabhandlungen der gehaltenen Vorträge enthalten. In den ersten Jahren lieferte jedes Jahr einen starken Band; von 1776 bis 1817 sind die Berichte wenig vollständig; sind die Bände 21 und 22 doch erst im Jahre 1821 von G. G. Reinick zusammengestellt. Bd. 24 ist nachträglich vollständig abgeschrieben.

Von 1847 an sind die Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Versammlungen in zwei getrennten Foliobänden sehr knapp gehalten. *Commentarien* sind äusserst knapp, nur die Jahresberichte und Antrittsreden des Direktors Liévin von 1855 bis 1864 habe ich gefunden. Erst seit 1832

sind Jahresberichte in den Akten erhalten, doch fehlen die von 1847 bis 1854. Seit dem Direktorat des jetzigen Direktors, d. h. seit 1865, sind die Jahresberichte in den Schriften der Gesellschaft gedruckt. Auch sind seit 1864 Berichte über die ordentlichen Sitzungen in der Danziger Zeitung veröffentlicht: ich habe dieselben nur unvollständig sammeln können.

Mit Rath und Material haben mich namentlich die Herren Professoren Bail, Momber und Conwentz und Herr Dr. Lakowitz unterstützt, denen ich dafür meinen besten Dank ausspreche.

II.

Erster Abschnitt.

Von 1743 bis 1758.

Wissenschaftliche Vereinigungen vor 1743. Die experimentelle Forschung hatte im 17. Jahrhundert grossartige Erfolge aufzuweisen. Die grossen Kosten, welche mit der Beschaffung des nothwendigen Apparats verbunden waren, und die Aufgabe eine grosse Zahl von Beobachtungen anzustellen, legte den Gedanken nahe, dass sich gleichstrebende Gelehrte zu gemeinsamer Arbeit verbanden. So entstand in Italien 1657 die *Academia di Cimento*, in London 1645 die Verbindung von Gelehrten aus welcher 1663 die *Royal Society* hervorging.

Diese Beispiele erweckten in Israel Conradt, einem gelehrten Arzte, den Gedanken, in Danzig 1670 die Gründung einer ähnlichen Vereinigung anzuregen¹⁾. Er hielt vor einer ansehnlichen Versammlung in lateinischer Sprache an drei Tagen mit zahlreichen Versuchen verbundene Vorträge über die Wirkungen der Kälte²⁾. Als er am Schlusse die Gelehrten zu der Bildung einer Gesellschaft nach dem Muster der obengenannten aufforderte, mochte er denken, die Mitwirkung des grossen Danziger Astronomen Hevelius, des berühmten Botanikers Jacob Breyne des Aelteren, des als Naturforscher bekannten Arztes Christoph Gottwald und einer ganzen Reihe anderer berühmter Aerzte zu erlangen. — Indessen Conradts Bemühungen blieben ohne Erfolg.

Erst nach seinem Tode traten 1720 einige gelehrte Männer zu einer Gesellschaft der *Societas literaria* zusammen, welche in wöchentlichen Zusammenkünften „curieuse Materien aus der Historie, Jurisprudenz, Moral, Physik, Mathematik, Literatur und anderen Wissenschaften“ behandelten. Diese

1) Vergl. Versuche u. Abh. Bd. I. 1747. Vorrede.

2) Israelis Conradi, Med. Doct. *Dissertatio medico-physica de Frigoris natura et effectibus*. Oliva 1677.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [NF_8_2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Quellen und Vorarbeiten. 1-2](#)